



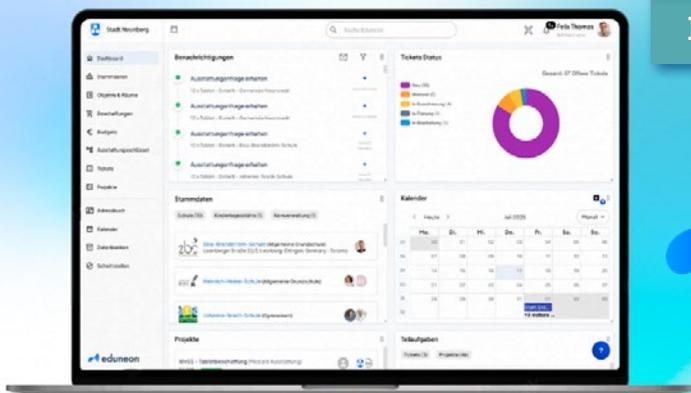
KOINNO-Praxisbeispiel

Innovatives Projekt aus der öffentlichen Beschaffung

ANBIETER

152

Innovatives Produkt



 eduneon



Digitale Inventarverwaltung und Investitionsplanung in einer norddeutschen Kommune

Ausgangssituation

Die Eduneon GmbH bietet eine datenbankgestützte Plattform zur Digitalisierung öffentlicher Bildungseinrichtungen. Die ganzheitliche All-in-one-Lösung unterstützt Schulträger bei der Inventarverwaltung und dem Wissensmanagement, dem IT-Service-Management, der Investitions- und Haushaltsplanung und der kollaborativen Projektsteuerung.

Eduneon ist seit 2022 am Markt. Das Team bringt sowohl Erfahrung aus der Verwaltungsmodernisierung als auch aus der Entwicklung digitaler Infrastrukturprodukte für öffentliche Einrichtungen mit. Zum Zeitpunkt des beschriebenen Projekts hatte das Unternehmen bereits erste kommunale Kunden gewonnen und Erfahrungen mit verschiedenen Verfahren der öffentlichen Beschaffung gesammelt.

Projektziele

Ziel des Projekts war es, die Verwaltung einer norddeutschen Kommune beim strukturierten Einsatz der Fördermittel aus dem DigitalPakt Schule zu unterstützen.

Die Kommune suchte eine skalierbare Lösung, die eine zentrale Datenhaltung und transparente Zusammenarbeit über Fachbereiche hinweg ermöglicht.

Für Eduneon war das Projekt wichtig, um die Praxistauglichkeit des Produkts unter Beweis zu stellen, Referenzen im Kontext der Schul-IT aufzubauen und Prozesse für die Teilnahme an weiteren öffentlichen Ausschreibungen zu etablieren.

Die Teilnahme an öffentlichen Vergabeverfahren bietet Eduneon die Chance, systematisch mit Entscheidungsträgern aus Verwaltung und Politik in Kontakt zu treten, Bedarfe frühzeitig zu verstehen und die Weiterentwicklung des Produkts praxisnah auszurichten.

Vorgehensweise

Die Kontaktaufnahme erfolgte proaktiv im Rahmen eines direkten Austauschs mit dem verantwortlichen Sachgebiet der Schul-IT. In der Folge hat der Kunde ein klares Interesse an der Lösung signalisiert und einen Beschaffungsprozess gestartet.

Eduneon wurden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Zusätzlich hat der Auftraggeber zwei vergleichbare Angebote eingeholt. Weil Preis und Leistung den Ausschlag gegeben haben, ist der Zuschlag am Ende auf Eduneon gefallen. Der Beschaffungsprozess wurde vom Auftraggeber in enger Abstimmung mit der Kämmerei, dem Schulamt und dem IT-Service gestaltet.

Die Angebotsabgabe erforderte eine umfassende Leistungsbeschreibung, eine wirtschaftliche Kalkulation sowie die Darstellung der technischen Umsetzung. Intern waren der Vertrieb, das Produktteam sowie externe Berater für vergaberechtliche Fragen beteiligt. Die Vorbereitung nahm etwa vier Wochen in Anspruch.

Nach dem Zuschlag erfolgte die Implementierung in mehreren Phasen: Systemeinrichtung, Schulung der beteiligten Ämter, Pilotierung an ausgewählten Schulen und sukzessive Ausweitung auf den gesamten Schulträger. Die Projektlaufzeit betrug insgesamt rund acht Monate.

Hürden bei der Umsetzung

Eine zentrale Herausforderung lag im geringen Datenbestand und der stark fragmentierten Zuständigkeiten innerhalb der kommunalen Verwaltung. Analoge Verfahren, dezentrale Insellösungen und fehleranfällige Excel-Tabellen erschwerten eine strukturierte Planung.

Diese Hürde wurde durch eine Kombination aus technischer Standardisierung und enger Projektbegleitung überwunden. In Workshops wurden zunächst Prozesse und Bedarfe gemeinsam modelliert, anschließend erfolgte die Abbildung in der Eduneon-Plattform. Schulungen und eine agile Projektsteuerung trugen zur Akzeptanz und Stabilität bei.

Auch der Umgang mit wechselnden Ansprechpartnern innerhalb der Verwaltung stellte einen Mehraufwand dar. Durch eine transparente Dokumentation und klar definierte Projektrollen konnte diesem Umstand erfolgreich begegnet werden.

Fazit

Das Projekt führte innerhalb der Komune zu einer spürbaren Verbesserung der Medienentwicklungsplanung, Investitionssteuerung und Zusammenarbeit zwischen den Fachbereichen. Schulen, Schulträger und Dienstleister arbeiten nun auf einer gemeinsamen Datenbasis – was den Aufwand reduziert und die Qualität der Entscheidungen erhöht.



v.l.n.r.: Philipp Grolman, Head of Business Development
Clemens Grolman, Geschäftsführer
Dr. Oliver Marusczyk, Geschäftsführer

Für Eduneon war das Projekt ein wichtiger Meilenstein. Die gewonnene Referenz stärkte die Marktposition, ermöglichte interne Optimierungen der Angebotsprozesse und lieferte wichtige Impulse für die Weiterentwicklung der Plattform – etwa in Richtung Raumverwaltung oder übergreifendes Bildungscontrolling.

In Zukunft plant Eduneon, noch stärker in andere Verwaltungsbereiche zu skalieren, um weitere Kommunen bei der Digitalisierung kommunaler Verwaltungs- und Planungsstrukturen zu unterstützen. Das Projekt hat gezeigt: Digitale Infrastruktur ist nicht nur eine technische, sondern vor allem eine organisatorische Aufgabe – die mit den richtigen Werkzeugen und Partnern erfolgreich gelöst werden kann.

Stand: September 2025

Impressum

Herausgeber:
Bundesministerium
für Wirtschaft und
Energie (BMWE)
10115 Berlin
www.bmwk.de

Redaktion:
Bundesverband Materialwirtschaft,
Einkauf und Logistik e.V. (BME)
Frankfurter Straße 27
D-65760 Eschborn
www.bme.de

Bildnachweis:
©Eduneon GmbH

Umsetzung:
www.frischeminze.com

Ansprechpartner und Kontakt

Eduneon GmbH, Haabersaathstraße 58, 10115 Berlin
Dr. Oliver Marusczyk, Geschäftsführer Operations & Customer Success
E-Mail: oliver.marusczyk@eduneon.de
Website: <https://www.eduneon.de>
LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/eduneon>

Weitere Praxisbeispiele unter: www.koinno-bmwk.de